

Die Kandidaten im Superzehnkampf geprüft

MENZNAU/MENZBERG/GEISS

Die Frauen und Männer der FDP Wahlkreis Willisau, die sich zur Wahl als Kantonsräte stellen, zeigten ihre Vielseitigkeit auf sportlich, spielerische Art in einem Superzehnkampf in der Rickenhalle Menznau. Der Anlass war ein Erfolg.

Die Politik weist ähnliche Seiten auf wie der Sport. Wie im Sport sind auch in der Politik Ausdauer, Disziplin, Balance, Zielstrebigkeit und Teamwork gefragt. Dies hat die FDP Menznau-Menzberg-Geiss auf die Idee gebracht, die Kandidatinnen und Kandidaten in einem Superzehnkampf vorzustellen.

Diese ungewöhnliche Variante sorgte wohl schon im Vorfeld für Gesprächsstoff, und der eine oder andere Teilnehmer war vielleicht ein wenig nervös. Die Nervosität dürfte sich jedoch nach der Begrüssung von Parteipräsidentin und Kantonsratskandidatin Helen Schurtenberger rasch gelegt haben.

2er-Teams im Wettkampf

Auch die Moderatorin aus Menznau, Anita Rohrer, durfte die Gäste und die Kandidatinnen und Kandidaten begrüßen. Sie stellte das Programm des Abends vor und erklärte die verschiedenen Disziplinen. Danach wurden die Gruppen eingeteilt. Helen Schurtenberger (Menznau, bisher), mit Josef Christen (Alberswil), Philipp Bucher (Dagmersellen, bisher), mit André Marti (Willisau), Hildegard Meier mit Erich Meier (Reiden) und Andreas Bärtschi (Altishofen) mit Raphael Bucher (Schötz). Kantonsratspräsidentin Hildegard Meier hat die abwesende Kandidatin Sandra Cellarius (Pfaffnau) vertreten.

Treffsicherheit gefragt

Nun folgten die verschiedenen Disziplinen. Korbballwürfe durften in der Korbball-Hochburg Menznau natürlich nicht fehlen. Hier war wie beim Dartautomaten Treffsicherheit gefragt. Im Korbball zeigte sich das beachtliche Korbball-Talent von Hildegard Meier. Danach folgten ein Hindernislauf mit verbundenen Augen sowie Schätzfragen. Zwischen den ver-



Gruppenbild nach dem Skirennen an der FDP-Wahlveranstaltung. Foto zvg

schiedenen Disziplinen konnten sich die Kandidatinnen und Kandidaten den Gästen vorstellen und wurden von Moderatorin Anita Rohrer interviewt. Zum Schluss folgte das Skirennen, bei dem die Teams zu zweit auf den Skis eine Strecke absolvieren mussten.

Den Sieg holte sich das Duo Raphael Bucher/Andreas Bärtschi, Gewinner waren jedoch sicherlich alle. Beim anschliessenden Apéro richte hatten noch einmal alle Gelegenheit, den Kandidatinnen und Kandidaten persönliche Fragen zu stellen.

pna